

Germany-Bad Hersfeld: Architectural and related services

OJ S 61/2017 28/03/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH
Postal address: Weinstraße 16
Town: Bad Hersfeld
NUTS code: DE733 Hersfeld-Rotenburg
Postal code: 36251
Country: Germany
Contact person: Herr Johannes van Horrick, Geschäftsführung
E-mail: jhorrr@bad-hersfeld.de
Telephone: +49 6621201-200
Fax: +49 6621201-280
Internet address(es):
Main address: www.bad-hersfeld.de
Address of the buyer profile: www.bad-hersfeld.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/online suche _freeeu.html?SHOWPUB=5973-43
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Alsfelder Straße 73, im Stadtteil Asbach der Kreisstadt Bad Hersfeld.
Reference number: HEF-2017

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Alsfelder Straße 73, Bad Hersfeld-Asbach
Gemäß des beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld ist ein Neubau für die Stadtteilwehren Asbach, Beiershausen und Kohlhausen im Zuge einer Zusammenlegung der Feuerwehren geplant und zwingend erforderlich.

Auf dem Grundstück in 36251 Bad Hersfeld, Alsfelder Straße 73, Stadtteil Asbach, Unter der Langen Hecke, Flur 10, Flurstück 12 soll ein modernes, wirtschaftliches und funktionales Feuerwehrgerätehaus entstehen.

Es werden hier die Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden gemäß HO-AI § 34 ab der Leistungsphase 3 bis 9 ausgeschrieben.

Die Baukosten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden in den Kosten-gruppen 200, 300, 400, und 500 derzeit auf 2 400 000 EUR netto budgetiert.

Es wird verlangt, dass alle einschlägigen allgemeinen Vorschriften und besondere u. a. die DIN 14092-1 Feuerwehrhäuser beachtet und eingehalten werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 400 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71223000 Architectural services for building extensions, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation, 71251000 Architectural and building-surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE733 Hersfeld-Rotenburg

Main site or place of performance: 36 251 Bad Hersfeld, Alsfelder Straße 73 Stadtteil Asbach.

II.2.4. Description of the procurement

Architektenleistungen gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung (§33)

Hier Leistungsphasen 3 bis 9

Die Leistungsphasen 1 und 2 waren bereits erforderlich und sind abgeschlossen, diese können dem Bieter ggf. zur Verfügung gestellt werden.

Auf der Grundlage der bisherigen Planungsüberlegungen und Vorgesprächen soll an diesem Standort ein funktionales Feuerwehrgerätehaus entstehen.

Ziele des Projektes:

- Zusammenlegung der 3 Stadtteilwehren;
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit im feuerwehrtechnischen Dienst;
- Verbesserung der Infrastruktur.

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus öffentlichen Mitteln finanziert wird. Die notwendigen Abstimmungen sind im Rahmen der Gesamtbeauftragung zu erbringen und entsprechend zu berücksichtigen.

Für die Bewerbung sind die Bewerbungsbögen zu verwenden (Anlage A-D), siehe Vergabeunterlagen.

Das Vergabeverfahren wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt:

Phase I IBV Interessebekundungsverfahren und in der Phase II Vergabeverfahren mit den Zuschlagskriterien (siehe Punkt II.2.5).

Eignungskriterien:

Formale Prüfung, finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, fachliche Eignung, Referenzen

Baubeschreibung

In Bad Hersfeld im Stadtteil Asbach soll ein Feuerwehrgerätehaus für drei Stadtteil-wehren entstehen.

Die drei Stadtteilfeuerwehren haben oder werden sich zu einer Feuerwehr zusammenschließen. Diese Feuerwehr wird dann das neue Feuerwehrgerätehaus nutzen. Die vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge sollen dort untergestellt werden. Alle Einstellplätze wurden so groß gewählt, dass alle Fahrzeuge überall stehen können, um größte Flexibilität zu erreichen.

Neben der Nutzung des Feuerwehrgerätehauses durch die zusammengeschlossenen Feuerwehren sollen in der Fahrzeughalle drei Fahrzeugstellplätze durch den Landkreis Bad Hersfeld genutzt werden. Diese Spezialfahrzeuge kommen bei Unfällen und Bränden mit Gefahrgut zum Einsatz.

Die Anfahrt des Feuerwehrgerätehauses durch die Privat-PKWs wurde ganz bewusst von der Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge getrennt, da dies bei anderen Feuerwehrhäusern als Unfallschwerpunkt bekannt ist.

Für alle Einsatzkräfte wird ein PKW-Stellplatz zur Verfügung gestellt.

Zur Aufbewahrung der Einsatzkleidung bzw. der privaten Kleidung wird jedem Mitglied der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ein Spind zur Verfügung gestellt. Die Trennung des Umkleidebereiches für weibliche und männliche Feuerwehrleute soll so gestaltet werden, sollte die Anzahl der weiblichen Feuerwehrmitglieder steigen, muss der Umkleidebereich der Frauen mit geringem Aufwand zu Lasten des Umkleidebereiches der Männer vergrößert werden.

Den Umkleideräumen wurden die Duschen und WCs zugeordnet. Für die durchnässte Einsatzkleidung ist dem Umkleideraum der Frauen und Männer ein Trockenraum angegliedert. Bei Feuerwehreinsätzen kommt es immer wieder vor, dass Einsatzkräfte mit Giftstoffen in Berührung kommen. In diesem Fall wird zum einen die Stiefelwäsche genutzt, die im Bereich der Einsatzfahrzeuge angeordnet ist und zum anderen ein Umkleideraum für Einsatzkräfte mit kontaminierter Kleidung. Die kontaminierte Kleidung wird dann im angeschlossenen Lager aufbewahrt und von dort über die Fahrzeughalle zur Reinigung abtransportiert.

Innerhalb des Feuerwehrgerätehauses ist eine Trennung von Schwarz- und Weißbereich anzustreben. Die Fahrzeughalle ist dem Schwarzbereich zuzuordnen, die Umkleideräume und Aufenthaltsräume dem Weißbereich.

Der Schulungsraum und der Jugendraum wurden so angeordnet, dass beide Räume zu einem großen Raum zusammengeschlossen werden können. Damit können auch größere Veranstaltungen abgehalten werden.

Die Teeküche, Garderobe und Lehrmittelraum wurden den Veranstaltungsräumen zugeordnet, weil dort die meisten Nutzungszusammenhänge bestehen.

Die vier Lagerräume dienen zur Aufbewahrung von feuerwehrtechnischem Gerät und Verbrauchsmaterial, daher wurde eine Zuordnung zu der Fahrzeughalle hin als sinnvoll erachtet.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Projektanalyse / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Fachliche Bewertung des Projektes / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Präsentation / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 250 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/06/2017 End: 31/05/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Das Projekt wird über öffentliche Fördermittel aus verschiedenen Programmen in Hessen gefördert. Im Zuge dieser Förderung sind die erforderlichen Abstimmungen im Rahmen der Gesamtbeauftragung zu erbringen und entsprechend zu berücksichtigen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Siehe Bewerbungsbogen Anlage A 2. Mindestanforderungen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Siehe Bewerbungsbogen Anlage A 3 Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben der Bewerber:

1. Durchschnittlicher Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen (Objektplanung Gebäude). Anforderung min. 300 000 EUR Gesamtumsatz.
2. Erklärung des Bewerbers über die Anzahl der festangestellten und freien Mitarbeiter (inkl. Inhaber und Partner) im Jahresdurchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre und deren Qualifikationen.

Teilnahmeanträge werden nur bei Vorlage des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogens berücksichtigt. Die unter Ziffer 1-2 genannten Eignungsnachweise sind vom federführenden Architekturbüro als Generalplaner, sowie im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern vorzulegen. Sämtliche Nachweise und Erklärungen müssen aktuell sein (nicht älter als 6 Monate vom Tag der Bekanntmachung an). Der bevollmächtigte Vertreter der Arbeits-/Bietergemeinschaft, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, ist durch Vorlage der Vollmacht zu benennen (Anlage 1 des Bewerbungsbogens). Der Bewerber muss die Erbringung sämtlicher unter Ziffer II.2 beschriebenen Leistungen durch seine Bewerbungsunterlagen darstellen – sei es als Generalplaner durch Bildung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft oder durch Beauftragung von Nachunternehmern.

Bitte verwenden Sie den Bewerbungsbogen. Der eingereichte Bewerberbogen mit Anlagen wird nicht zurückgegeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Bewerbungsbogen Anlage A 3.3 Angaben zur vorhandenen, beim Bewerber eingesetzten technischen Ausstattung

Referenzen siehe Anlage C

Die Darstellung der Referenzobjekte und die Vorlage der Referenzauskunft erfolgt nur für Maßnahmen des Planungsbüros oder des federführenden Büros bei Arbeits-/Bietergemeinschaft. Bei Arbeits-/Bietergemeinschaften, die aus Architekten bestehen, können die mit der Bewerbung vorzulegenden Referenzprojekte und Referenzauskünfte aus den beteiligten Architekturbüros insgesamt nachgewiesen werden.

1.

Darstellung von 4 ausgewählten Projekten (unter Angabe eines Ansprechpartners des Auftraggebers), die das Büro geplant und dessen Ausführung durch das Büro überwacht wurde /wird mit Schwerpunkt auf folgende Bereiche: Planung / Durchführung Verwaltung / Hallen; Neubau von Feuerwehrgerätehäusern; Qualifikation vorgesehene örtliche Bauleitung
Bitte achten Sie bei der Auswahl der Referenzen auf eine Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Vorhaben. Überschneidungen der geforderten Schwerpunkte sind ausdrücklich erwünscht.

Bei mindestens einem der Projekte muss es sich um ein Projekt eines öffentlichen Auftraggebers handeln.

Aus den Bewerbungsunterlagen muss sich eindeutig ergeben, dass es sich um öffentliche Auftraggeber handelt. Verwenden Sie für die Auflistung die Anlage C.

2.

Fachlicher Lebenslauf des Projektleiters für Architektur anhand vergleichbarer Objekte (4 Referenzen). Die Auswahl der Referenzen sollte nach den unter Punkt 1 genannten Kriterien erfolgen.

Bitte achten Sie bei der Auswahl der Referenzen auf eine Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Vorhaben. Überschneidungen mit den geforderten Schwerpunkten unter Punkt 1 sind ausdrücklich gewünscht. Verwenden Sie für die Auflistung die Anlage D.

3.

Fachlicher Lebenslauf des stellvertretenden Projektleiters für Architektur anhand vergleichbarer Objekte (4 Referenzen). Die Auswahl der Referenzen sollte nach den unter Punkt 1 genannten Kriterien erfolgen.

Bitte achten Sie bei der Auswahl der Referenzen auf eine Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Vorhaben. Überschneidungen mit den geforderten Schwerpunkten unter Punkt 1 sind ausdrücklich gewünscht.

Verwenden Sie für die Auflistung die Anlage C.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung des Bewerbers (Büro-, Firmeninhaber/in)

Der Nachweis meiner Berechtigung zum Führen der von mir angegebenen Berufsbezeichnung liegt bei in Form

der Kopie des Mitgliedsausweises einer Architekten-/Ingenieurkammer
oder eines sonstigen, gleichwertigen Nachweises.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/04/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/05/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeunterlagen müssen in Schriftform bis zum Schlusstermin für deren Eingang, siehe IV.2.2) im verschlossenem Umschlag (einfach), mit dem Vermerk:

„Bitte nicht öffnen – Submissionsunterlagen“

und unter Angabe der Kontaktstelle gemäß Abschnitt I, I.1 sowie der HAD-Ref.-Nr. und Kurzbezeichnung des Projektes:

„Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Alsfelder Straße 73 im Stadtteil Asbach der Kreisstadt Bad Hersfeld“

Die Teilnahmeanträge müssen fristgerecht mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen eingereicht werden.

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Die für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen entstandenen Kosten werden nicht erstattet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/03/2017